

Drei Jahre „Dürre“ vorbei

Traumhaftes Sommerwetter bescherte Allagens Schützen einen Start nach Maß in die Festwoche, an deren Ende das Hochfest der Bruderschaft liegt, auf das alle Freunde des Schützenwesens nach dreijähriger Pause sehnlichst warten. So fanden sich viele Schützen mit ihren Partnerinnen – darunter das amtierende Königspaar der Bruderschaft Lisa Fecke und Tobias Münstermann – im Allagener Waldstadion ein, um das traditionelle Buschaufsetzen mitzuerleben. Begleitet durch zünftige Schützenfestmusik vom Spielmannszug Allagen und der Blasmusik fuhr der Kugelfang (verantwortlich: Gregor Helle), von Tobias Pikarz bestückt mit einem mächtigen Birkenbusch in die Höhe und weist nun von ganz Allagen aus sichtbar auf das Hochfest der St. Sebastianus-Schützen am kommenden Wochenende hin. In einer Woche wird der Birkenbusch dem Schützenvogel 2022 weichen, bis ihm dann mutige Schützen am Schützenfestmontag zu Leibe rücken und von der Vogelstange holen. Angesichts des Schützenfest-Wetters kam im Waldstadion Allagen schnell eine tolle Stimmung auf, die ihren Grund darin hat, dass die Schützen immerhin drei Jahre auf diesen Moment warten mussten. Oberst Hubertus Struchholz rief allen Gästen bestens gelaut in Erinnerung: „Die drei Jahre der Dürre sind nun endlich vorüber. Unser Schützenfest, von Jung und Alt, Einheimischen und Auswärtigen gleichermaßen heiß geliebt, findet endlich wieder statt. Kommt, genießt zusammen mit uns, das Hochfest der St. Sebastianus-Schützenbruderschaft Allagen!“

FOTO: FRANKE

